

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergerfuerbeethoven.de

0228 – 36 62 74
Medienmitteilung 23/2013
20. November 2014

Internationales Kompositionsprojekt für Beethoven

Bürger für Beethoven unterstützen Projekt der Bonner Pianistin Susanne Kessel

Eröffnungskonzert für „250 piano pieces for Beethoven“ am 29. November

Ein besonderes Projekt zum Beethoven-Jubiläum 2020 hat die Bonner Pianistin Susanne Kessel ins Leben gerufen. Anlässlich des 250. Geburtstages Ludwig van Beethovens lädt die Konzertpianistin Komponisten aus aller Welt ein, 250 Klavierstücke zu komponieren, die sich auf Ludwig van Beethoven beziehen. Die Uraufführungen sollen jeweils in der Geburtsstadt Beethovens stattfinden und die Stücke werden in Form einer Notenedition wiederum der ganzen Welt zugänglich gemacht. Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN unterstützen das Vorhaben als dauerhafter Projektpartner und Bürgergeschenk zum 250. Beethoven-Geburtstag.

Susanne Kessel will mit ihrem mehrjährigen Projekt die Aktualität Beethovens in der zeitgenössischen Musik und zugleich die besondere Verantwortung Bonns in der Beethovenpflege herausstellen. „Bei einem runden Geburtstag sind es üblicherweise die Angehörigen des Jubilars, die ein großes Fest ausrichten. In diesem Falle sind die „Angehörigen Beethovens“ die Komponisten, Musiker und Beethovenliebhaber der ganzen Welt. Und natürlich sollte Bonn als Geburtsstadt das Zentrum der Feierlichkeiten sein und als guter Gastgeber diese Aufgabe mit Leidenschaft übernehmen. Ich möchte als Bonner Pianistin meinen Teil dazu beitragen, dass sich eine große Zahl der heutigen „Komponistenkollegen“ Beethovens eingeladen fühlt, sich ganz persönlich an den Feierlichkeiten zu beteiligen.“

Wie der Vorsitzende Stephan Eisel erläuterte, unterstützen die BÜRGER FÜR BEETHOVEN das Projekt als dauerhafter Projektpartner als „Bürgergeschenk zum 250. Beethoven-Geburtstag“: „Die Idee von Susanne Kessel ist faszinierend und beispielhaft für das, was wir als Initiativen zum Beethovenjubiläum 2020 brauchen: Es werden Komponisten aus der ganzen Welt einbezogen und zugleich steht die Beethovenstadt Bonn als Uraufführungsort im Zentrum.“

Die Resonanz der international angesprochenen Komponisten ist nach Angaben von Susanne Kessel ausnahmslos positiv: „Die bisher eingeladenen Komponisten haben ausnahmslos voller Freude zugesagt. Sie erzählen mir spontan eine persönliche Beethoven-Geschichte aus ihrem Musikerleben, zählen ihren Lieblingsstücke von Beethoven auf oder summen mir ein Motiv vor. Beethovens Musik ist offenbar bei den meisten Musikern ganz tief verwurzelt und hat nichts von ihrer Faszination verloren, und zwar ganz unabhängig von der Nationalität oder der musikalischen Sparte, in denen die Komponisten arbeiten!“ Es haben bereits 85 Komponisten zugesagt und es liegen derzeit 24 Kompositionen aus Deutschland, Schweiz, USA, China, Island und Griechenland vor.

Die ersten 15 Klavierstücke werden beim Eröffnungskonzert für das Projekt am 29. November um 19 Uhr im Bonner Kunstverein vorgestellt. Dort spielt Susanne Kessel neben Klavierwerken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert die (Ur)aufführungen der „piano pieces“ von Dietmar Bonnen (D), Arni Egilsson (IS/USA), David Graham (UK/D), Joan Huang (CHINA/USA), Bill Kraft (USA), Dennis Kuhn (D), Ursel Quint (D), Leander Ruprecht (D), Alex Shapiro (USA) Nikolas Sideris (GR), Demetrius Spaneas (USA), Stefan Thomas (D), Frank Zabel (D), Helmut Zerlett (D). Der Eintritt beträgt 18,-/ erm. 8,- Euro